

Wilkens und Kramer auf Sand „spitze“

Beachvolleyballturnier des SC Twistringen voller Erfolg / Ü-30 Party am Sonnabend gut besucht

TWISTRINGEN (jei) ■ Das Wochenende stand im Twistringer Freibad ganz im Zeichen des Beachvolleyballs. Bereits zum dritten Mal hatte die Volleyballsparte des SC Twistringen ein dreitägiges Turnier organisiert. Die Macher des Turniers um Marcus Wilkens, Ralf Kramer, Peter Nobis und Andreas Schütte konnten mit vier verschiedenen Leistungsklassen für alle Teilnehmer ein entsprechendes Angebot bereit stellen.

„Nach unserem jüngsten Turnier wurden wir oft gelobt – und so durften wir insgesamt 52 Teams in diesem Jahr begrüßen“, freute sich Marcus Wilkens über die große Anzahl der Teilnehmer. Diese kamen nicht nur aus der Region, sondern auch aus Bremerhaven, Hamburg, Bremen, Osnabrück und Hannover.

Bereits am Freitag startete das Turnier um den „D-Cup“. Nach einer kurzen

Unterbrechung durch ein heftiges Gewitter (Kramer: „Wir Beachvolleyballer sind ansonsten wetterfest.“) siegte das Team Cararius/Klose aus Bremen vor Lutzke/Klefeker aus Hamburg.

Den dritten Platz belegten die Twistringer Wilkens/Kramer. Beide Twistringer starteten dann auch am Sonnabend in der höheren Kategorie des C-Cups mit stärkeren Mannschaften.

Im spannenden Finale setzten sich Marcus Wilkens und Ralf Kramer gegen des Team Korfmann/Masiol aus Delmenhorst durch und si-



Die Vorjahressieger im D-Cup, Jens Beuke (r.) und Stefan Jürgens (l.), starteten diesmal im C-Cup und belegten Platz sieben.

cherten sich einen Geldpreis. Platz drei belegten Ahlden/Schindler aus Osnabrück.

Neben den „Zweiercups“ wurde auch ein Quadro-Mix Turnier angeboten. Mindestens eine Frau musste in der Mannschaft spielen. Hier siegten Lutzke/Müller aus Hamburg vor dem Team Westermann (Twistringen).



Gut besucht war die Ü-30 Party, die am Sonnabend im Rahmen des Beachvolleyballturniers am Freibad-Café über die Bühne ging.
Fotos: Eickenhorst

„Wir wollten aber nicht nur Leistungssport anbieten, sondern auch „Laien“ sollten die Möglichkeit haben, zu spielen“, unterstrich Wilkens. Hierfür richteten die Organisatoren ein Zweier-Mixed-Turnier aus, an denen Frauen mit ihren Partnern oder Söhne mit ihren Vätern teilnahmen. Der Spaß stand

hierbei an erster Stelle.

Höhepunkt am Sonnabend war eine Ü-30 Party, die bereits zum zweiten Mal stattfand und großen Anklang fand. Hierfür zeichnete das Team des Vereins „Lebenswege“ verantwortlich, das die Bewirtung der Gäste organisierte und für passende Musik sorgte.